

# Weihnachtskunstversteigerung

in der Kunsthalle Recklinghausen

am Freitag, dem 8. Dezember 2006 ab 19.00 Uhr

## Versteigerungsmodalitäten

### 1. Reihenfolge

Versteigert werden die eingereichten Werke in der Reihenfolge der Numerierung auf der Versteigerungsliste.

### 2. Mindestgebot

Begonnen wird mit dem festgelegten Mindestgebot von max. 50,- Euro. Der Versteigerer ist berechtigt, das Mindestgebot neu festzusetzen.

### 3. Versteigerungsschritte

Die Versteigerung erfolgt in Schritten von jeweils 10,- Euro.

### 4. Zuschlag

Der Zuschlag wird nach dreimaligem Aufruf erteilt. Schriftliche Vorgebote werden vom Versteigerer miteinbezogen. Zur Identifizierung der steigenden Personen werden vor Beginn der Versteigerung Nummern vergeben, die zum Preis von 10 EURO verkauft werden. Personen, die keine Nummer haben, können nicht mitsteigern. Die Nummern nehmen an einer abschließenden Verlosung teil. Gewinnen können nur Nummern, die bei der Verlosung vorgezeigt werden können.

### 5. Bezahlung

Die Bezahlung erfolgt per Scheck oder bar an der Kasse. Die Rechnungen können nur am Schluss der Versteigerung ausgestellt werden.

### 6. Verkauf

Der Verkauf erfolgt im Namen und für Rechnung des Einreichers.

### 7. Rahmung

Die Rahmen müssen gesondert bezahlt werden, wenn das Werk nicht ausdrücklich einschließlich Rahmen ausgewiesen ist.

### 8. Bezahlung und Auslieferung

Die ersteigerten Werke sollen möglichst sofort mitgenommen werden. Sie können an der Kasse abgeholt und bezahlt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, die Werke an den folgenden Tagen abzuholen (sa, so, di – fr 10 – 18 Uhr).

### 9. Rückläufer

Die nicht versteigerten Werke gehen an die Einlieferer zurück.

### 10. Datenschutz

Die Namen und Adressen der Ersteigerer werden den einliefernden Künstlern mitgeteilt und in den Verteiler der Kunsthalle Recklinghausen aufgenommen.